

Publications

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **27 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

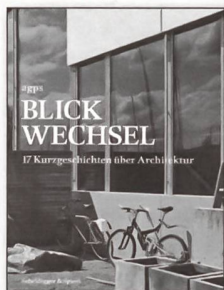
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Monografien

agps architecture (Hrsg.)
Blickwechsel
17 Kurzgeschichten über
Architektur

Zürich, Scheidegger &
Spiess, 2011. 192 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe. CHF 64.90.
ISBN 978-3-85881-253-6

Blickwechsel ist ein Buch
über das schweizerisch-ame-
rikanische Architekturbüro
agps. Es präsentiert 17 für
das Werk von agps zentrale
Bauten in den USA und der
Schweiz, unter anderem das
Aerial Tram in Portland, das
Dock E im Flughafen Zürich,
den Hauptsitz der internatio-
nalen Naturschutzorganisa-
tion IUCN am Genfersee, die
Umnutzung der Waschanstalt
in Zürich und das Kindermu-
seum Los Angeles.



Dabei wird Architektur
aus der Sicht des Alltags
beleuchtet. Fünf Autorinnen
und Autoren folgen in ihren
Kurzgeschichten und Essays
der individuellen Spur eines
Gebäudes und reflektieren so
die Bauten im Zustand ihrer
Nutzung. Eine weitere Erzäh-
lung entspringt den eigens
für dieses Buch aufgenom-
menen Fotografien.

Kurt Altorfer
**Die prähistorischen
Feuchtbodensiedlungen
am Südrand des Pfäffiker-
sees**

Eine archäologische Bestan-
desaufnahme der Stationen
Wetzikon-Robenhausen und
Wetzikon-Himmerich

Monographien der Kantons-
archäologie Zürich 41.
Baudirektion Kanton Zürich,
Amt für Raumentwicklung,
Kantonsarchäologie, Zürich
und Egg 2010. 410 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
in Schwarz-Weiss. CHF 95.–.
ISBN 978-3-905681-59-8

Mit der Entdeckung einer
bedeutenden Feuchtboden-
siedlung im Torfmoor von
Robenhausen legte Jakob
Messikommer (1828–1917)
den Grundstein zu einer bei-
spielloser Forscherkarriere.
Während seiner fast 60 Jah-
re dauernden Grabungstätig-
keit erforschte er diese
Fundstelle und machte sie
in zahlreichen Publikationen
weltweit bekannt.

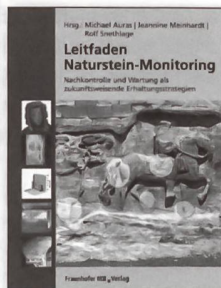


Dank verschiedener im
Rahmen einer Inventarisierung
der Fundstelle erhobener
Daten in den 1990er-Jahren
war es möglich, einen
Teil der Überlieferungen
Messikommers mit neu
gewonnenen Felddaten zu
vergleichen. Neben der
Ausgrabung von Robenhaus-
en konnten die bisher kaum
bekannten Funde der Feuch-
tbodensiedlung Himmerich
am Südufer des Pfäffikersees
und der Umgebung gesamt-
haft präsentiert werden.

Michael Auras, Jeannine
Meinhardt, Rolf Snethlage
**Leitfaden
Naturstein-Monitoring**
Nachkontrolle und Wartung
als zukunftsweisende
Erhaltungsstrategien

Stuttgart, Fraunhofer
IRB, 2011. 301 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe. CHF 59.90.
ISBN 978-3-8167-8407-0

Denkmäler aus Naturstein
sind trotz Verbesserungen
in der Luftreinhaltung
immer noch gravierenden
anthropogenen Umwelt-
belastungen ausgesetzt.
2008 gab die Deutsche Bun-
desstiftung Umwelt (DBU)
den Startschuss für das
bundesweite Pilotprojekt
«Steindenkmäler im Einfluss
anthropogener Umweltver-
schmutzung – Entwicklung
von Methoden und Kriterien
zur Langzeitkontrolle von
Verwitterung und Konser-
vierung». Ziel des Projektes
war es, einfache und
verlässliche Messmethoden
zur Langzeitkontrolle fest-
zulegen, die von Fachleuten
auch noch nach Jahren
sicher angewandt und inter-
pretiert werden können.



Mit diesem Buch ist ein
Leitfaden für Sachverständige
entstanden, in dem die
Anwendung und Auswer-
tung der vorgestellten
Messmethoden vorgestellt
werden. Insgesamt 34 Bei-
spiele werden ausführlich
beschrieben.

Hans-Peter Bärtschi
**Die industrielle
Schweiz vom 18. ins
21. Jahrhundert**
Aufgebaut und ausverkauft

Baden, hier + jetzt, 2011.
308 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 84.90.
ISBN 978-3-03919-145-4

Die Zeiten, als täglich
Tausende von Werktätigen
in riesigen Fabrikhallen ihrer
Arbeit nachgingen, gehören
in der Schweiz grössten-
teils der Vergangenheit an.
Gleichzeitig steht das Land
im Bereich der techno-
logischen Innovation bis
heute an der Weltspitze. Die
Schweiz ist als Industrie-
staat zum reichsten Land der
Welt geworden.

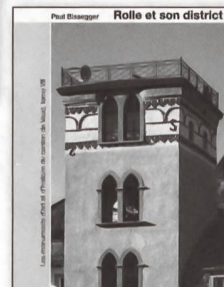


In den letzten Jahrzehnten
ist das Land als Produktions-
standort stark unter Druck
gekommen; Betriebsschlies-
sungen, Abbruch und Umnut-
zung von Industrieanlagen
haben die letzten Jahrzehnte
geprägt. Hans-Peter Bärtschi
ist ein Kenner der Schweizer
Industriegeschichte. In einer
Tour d'Horizon schildert er
die vielfältigen Erfolgsges-
chichten, wirft aber auch
einen kritischen Blick auf
den Abbau und Ausverkauf
der letzten Jahrzehnte.

Paul Bissegger
Rolle et son district

Les monuments d'art et
d'histoire du canton de Vaud
VII. Berne, Société d'histoire
de l'art Suisse SHAS, 2012.
496 pages, illustrations
en couleur et noir-et-blanc.
CHF 98.–.
ISBN 978-3-03797-029-4

La Côte, face au Léman et au
Mont-Blanc, est appréciée
de longue date pour son
vin bien plus encore que
pour ses eaux minérales,
pourtant un temps célèbres
et consommées par Voltaire.
La région comprend de
nombreux trésors patrimo-
niaux. A commencer par
Rolle, dont le château-fort
a sans doute été dessiné
vers 1260 par l'ingénieur du
roi d'Angleterre, tandis que
l'agglomération elle-même
est la dernière des «villes
nouves» créées par la famille
de Savoie en 1319.



Ce territoire, caractérisé
par des villages rappro-
chés implantés dans les
vignes, recèle une forte
densité de châteaux et de
chefs-d'oeuvre de toutes
époques. Ce pays prospère
s'enorgueillit en outre
de grandes demeures
vignerones. Le XIX^e siècle
a laissé lui aussi des oeuvres
de premier plan. L'ancien
district de Rolle cache, sous
ses airs riants et paisibles,
de nombreuses surprises!

Roland Böhmer
**Spätromanische
Wandmalerei**
zwischen Hochrhein
und Alpen

Bern, Benteli, 2011.
390 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe.
CHF 98.–.
ISBN 978-3-7165-1592-1

Die spätromanischen
Wandmalereien zwischen
Hochrhein und Alpen sind
ein faszinierender, aber
nur wenig bekannter Teil
unseres Kulturerbes. Sie
gehören zu den ältesten
Werken ihrer Gattung in der
Schweiz. Aus diesem Grund
kommt ihnen ein besondere
Stellenwert zu. Eine vertiefte
Auseinandersetzung mit der
romanischen Wandmalerei
eröffnet Einblicke in die
Lebens- und Glaubenswelt
der hochmittelalterlichen
Menschen.



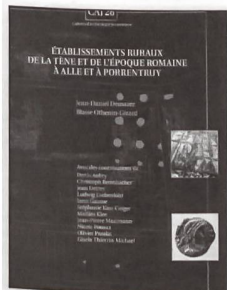
In die Untersuchung ist auch
das Umfeld einbezogen: der
Bau, in dem die Wandmale-
reien sich befinden, seine
Funktion und Geschichte, der
Auftraggeber der Bilder und
das Schicksal der Malereien
im Laufe der Jahrhunderte.
Die Publikation schliesst
eine Lücke im Buchangebot,
denn seit den frühen 1960er-
Jahren ist kein Standardwerk
mehr zu diesem Thema
erschienen.

Vous pouvez commander
 les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Jean-Daniel Demarez,
Blaise Othenin-Girard
**Etablissements ruraux
de La Tène et de l'époque
romaine à Alle et à
Porrentruy**

*Cahiers d'archéologie
jurassienne 28. Porrentruy,
Office de la culture, 2010.
429 pages, illustrations en
noir-et-blanc. CHF 57.–.
ISBN 978-2-884360-24-1*

De 1990 à 2001, quatre sites archéologiques ont été fouillés au sud de la commune d'Alle, sur des surfaces variables. Ils permettent d'appréhender l'évolution de l'occupation du sol de La Tène ancienne au milieu du IV^e siècle, sans discontinuité apparente, mais avec des microdéplacements au sein d'un même terroir, mettant en évidence la stabilité de l'habitat.



L'un des sites, celui des Aiges, a révélé quatre greniers à céréales qui se sont succédé de La Tène finale au IV^e siècle. Les nombreux restes végétaux des phases 2 à 4 permettent d'observer l'évolution des cultures sur la longue durée. Quant aux surfaces des greniers, elles dénotent le passage d'une économie de subsistance à une économie de surplus destinés à la vente, puis, à la fin de l'Epoque romaine, au retour à une économie de subsistance.

Departement Kulturelles
und Dienste der Stadt
Winterthur, Silvio Schmed,
Arthur Rüegg (Hrsg.)
**Museums- und Biblio-
theksgebäude Winterthur**
Erneuerung und Erweiterung

*Zürich, gta, 2011. 80 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
und Plänen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 39.90.
ISBN 978-3-85676-288-4*

Im Mai 2011 wurde der Abschluss der zweijährigen Bauarbeiten am Museums- und Bibliotheksgebäude Winterthur gefeiert. 1913 bis 1915 nach den Plänen von Robert Rittmeyer und Walter Furrer errichtet, beherbergt das neoklassizistische Bauwerk damals wie heute sowohl das Kunstmuseum, das Naturmuseum Winterthur sowie Teile der Winterthurer Bibliotheken.



Die Publikation dokumentiert in Wort und Bild die umfassende Erneuerung und Erweiterung dieses einzigartigen Kulturbaus, durchgeführt von der Arbeitsgemeinschaft Silvio Schmed und Arthur Rüegg. Einzelne Beiträge sind der Entwicklung des Gebäudekomplexes, den Nutzungsansprüchen und den durchgeführten baulichen und denkmalpflegerischen Aktivitäten gewidmet. Die Fotografien des Architektur Fotografen Georg Aerni vermitteln Eindrücke von den Bauarbeiten.

ETH Wohnforum –
ETH CASE (Hrsg.)
AggloOasen
Impulse für die Agglomeration
am Fusse des Bachtels

*Baden, hier + jetzt, 2010.
160 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe.
CHF 37.90.
ISBN 978-3-03919-172-1*

Das Forschungsprojekt des ETH-Wohnforums – ETH CASE zur sogenannten S5-Stadt hat den Siedlungsraum entlang der S-Bahn-Linie 5 zwischen Zürich und Pfäffikon SZ untersucht. Journalistinnen und Journalisten haben die Forschungsteams zu ihren Resultaten befragt und schildern anhand zentraler Themen wie Politik, Wirtschaft, Wohnen, Mobilität und Landschaftsraum, was sich verändert, wenn Siedlungsräume zusammenwachsen.



Der Gegensatz Stadt-Land wurde von der Geschichte überholt, aktuelle Herausforderungen der Siedlungsentwicklung überschreiten die Grenzen der einzelnen Gemeinden. Die politischen Akteure müssen die Chancen einer zusammenhängenden Region, wie sie die S5-Stadt bildet, erkennen. Und die Qualitäten des gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraums selbstbewusst weiterentwickeln.

Gerd Geburtig
**Brandschutz
im Baudenkmal**
Museen, Versammlungs-
räume, Gaststätten und
Hotels

*Stuttgart, Fraunhofer
IRB, 2011. 267 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen
und Plänen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 69.90.
ISBN 987-3-8167-8337-6*

Ausgehend von der brandschutztechnischen Gefahrenanalyse im Einzelfall (mit Checkliste) thematisiert das Buch die verschiedenen Aspekte des Brandschutzes von denkmalgeschützten Sonderbauten im bauordnungsrechtlichen Sinne. Aufgeführt werden Massnahmen und Techniken der Restaurierung bzw. Instandsetzung von Baudenkmalen sowie anschauliche Beschreibungen für sinnvollen Kulturgüterschutz.



Der Band liefert insgesamt wertvolle Hilfestellung bei der Planung und der Erstellung geeigneter Brandschutzkonzepte für denkmalgeschützte Sonderbauten. Er ist ein neuer Baustein in der Reihe «Brandschutz im Baudenkmal», in der bereits die Bände «Grundlagen» und «Wohn- und Bürobauteile» vorliegen.

Gerd Geburtig
**Brandschutz
im Baudenkmal**
Wohn- und Bürobauteile

*Stuttgart, Fraunhofer
IRB, 2011. 148 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen
und Plänen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 54.90.
ISBN 987-3-410-20631-0*

Bei historischen Gebäuden ist brandschutztechnisch oftmals nachzurüsten. Wirk-samer und wirtschaftlicher Brandschutz in Baudenkmalen erfordert ein ganzheitliches Brandschutzkonzept.

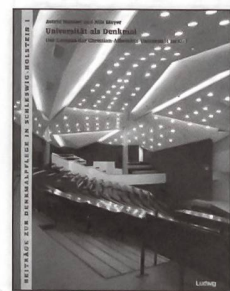


Dieses Buch widmet sich der Gefahrenanalyse und den erforderlichen Nachrüstungen bei historischen Wohn- und Bürogebäuden. Es hilft bei der Entwicklung von Brandschutzkonzepten und liefert Antworten auf häufig auftretende Fragen: Welche Änderungen gefährden grundlegend den Bestandsschutz? Inwieweit sind denkmalpflegerische Beeinträchtigungen zulässig? Welche vorhandenen Mängel sind als wesentlich einzuschätzen? Somit werden Denkmal- und Brandschutz sinnvoll miteinander verbunden. Das Buch ist als Fortsetzung des Grundlagenbandes «Brandschutz im Baudenkmal – Grundlagen» konzipiert.

Astrid Hansen, Nils Meyer
Universität als Denkmal
Der Campus der Christian-
Albrechts-Universität zu Kiel

*Beiträge zur Denkmalpflege
in Schleswig-Holstein 1.
Kiel, Ludwig, 2011.
245 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 44.90.
ISBN 978-3-86935-040-7*

Ende 1945 gelang die Wiedereröffnung der während des Zweiten Weltkrieges zu grossen Teilen zerstörten Universität zu Kiel durch ihren Umzug auf das Industriegelände der Electroacoustic KG (ELAC) am Westrand der Stadt. In den Folgejahren wurden die dortigen Industriebauten sukzessive für die Universität umgebaut. Die hier realisierten aufwändigen Bauten stellen ein hochschulpolitisch und architekturhistorisch bedeutungsvolles Ensemble dar, das 2008 unter Denkmalschutz gestellt wurde.



Die Publikation entstand in Kooperation zwischen dem Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein und dem Berliner Architekturbüro av-a Veauthier Meyer Architekten, das 2009/10 eine Bestandsaufnahme und denkmalpflegerische Zielplanung für die Universitätsbauten erarbeitet hat. Die Ergebnisse werden – durch Beiträge zur Hochschularchitektur der Nachkriegszeit ergänzt – nun vorgelegt.

Bestellen Sie die Bücher
direkt bei der NIKE:
www.nike-kultur.ch > Online Shop

Monographien

Institut für Denkmalpflege
und Bauforschung der ETH
Zürich (Hrsg.)

Kiese und Sande der Schweiz

Zuschläge für die Nachstel-
lung historischer Mörtel
und Putze

Zürich, Vdf Hochschulverlag,
2011. 188 Seiten mit Abbil-
dungen in Farbe. CHF 39.90.
ISBN 978-3-7281-3414-7

Für die Erhaltung von histo-
rischen Betonen, Putzen und
Mörteln sind die Erkennung
und die Verwendung origi-
naler Materialzusammen-
setzungen ausschlaggebend;
die Wahl des richtigen
Bindemittels und geeigneter
Zuschlagsstoffe, in der Regel
lokal gewonnene Kiese und
Sande, ist eine der wichtigs-
ten Voraussetzungen für eine
gelungene Reparatur.



Die Verwendung einfach zu
verarbeitender Fertigmör-
tel, insbesondere auch bei
der Reparatur historischer
Architekturoberflächen, führt
dazu, dass immer weniger
lokale Rohstoffe verwendet
werden und das Wissen
über die Eigenheiten und
Bezugsquellen dieser Stoffe,
aber auch über die Herstel-
lung und Verarbeitung von
Handmörteln verloren geht.
Deshalb wurde hier ein Ka-
talog von regional typischen
Sanden und Kiesen samt
Leitfaden für die Herstellung
von Restaurierungs- und
Reparaturmörteln erstellt.

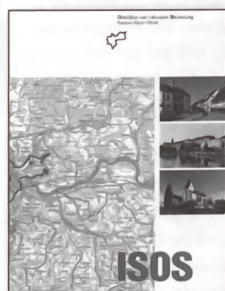
Inventar der schützens-
werten Ortsbilder der
Schweiz ISOS

ISOS Ortsbilder von nationaler Bedeutung Kanton Basel-Stadt

Inventar der schützenswer-
ten Ortsbilder der Schweiz

Hrsg. vom Eidgenössischen
Departement des Innern,
Bundesamt für Kultur BAK.
Bern, 2012. 3 Ortsaufnahmen
mit Flugbild, zahlreiche
Fotos und Karten in Schwarz-
Weiss. 370 Seiten.
CHF 76.80.
ISBN 978-3-905782-55-4

Die Inventarisierung im
Kanton Basel-Stadt wurde
1974 eingeleitet. Für den
vorliegenden Band wurden
die Ortsbildaufnahmen von
Riehen und St. Chrischona
auf den neuesten Stand
gebracht und die proviso-
rische Aufnahme der Stadt
Basel fertiggestellt. Zudem
wurde deren Inventar in
vier Stadtteile aufgeteilt,
nämlich Altstadt, Grossbasel
Süd, Grossbasel Nord und
Kleinbasel.

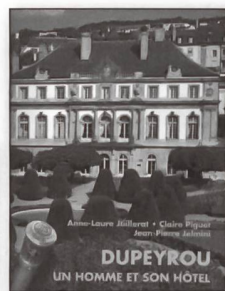


Wegen der geringen Anzahl
an Ortsbildern wurde im
vorliegenden Band auf den
statistischen Vergleich ver-
zichtet. Diese Angaben sind
erst sinnvoll, wenn die Daten
der beiden Halbkantone
Basel-Landschaft und Basel-
Stadt zusammengetragen
werden. Es soll darum ein
gemeinsamer Übersichts-
band publiziert werden.

Anne-Laure Juillerat, Claire
Piguet, Jean-Pierre Jelmini
**DuPeyrou, un homme
et son hôtel**

Fleurier, éditions du
Belvédère, 2011. 155 pages,
illustrations en couleur et
noir-et-blanc. CHF 59.–.
ISBN 978-2-88419-218-7

Le 20 octobre 1450, à onze
heures avant midi, la ville de
Neuchâtel fut entièrement
consumée, à la réserve de
treize maisons. C'est en
termes sobres que le chro-
niqueur Jonas Boyve rapporte
la destruction totale de la
cité au milieu du XV^e siècle.
Il fallut donc reconstruire
Neuchâtel et parmi les plus
belles demeures qu'on y
implanta un joyau architec-
tural de la ville nouvelle
est incontestablement la
somp tueuse propriété érigée
entre 1764 et 1772 par
Pierre-Alexandre DuPeyrou.

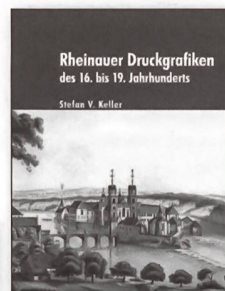


Désireux de vivre dans un
cadre qui soit à la mesure
de sa fortune, DuPeyrou
acquiert la vaste propriété
de l'Isérable et y fait édifier,
par l'architecte bernois
Erasmus Ritter, un hôtel par-
ticulier dont les dimensions,
l'élégance et la superbe
implantation marquent
d'un sceau incomparable le
paysage urbain de Neuchâtel
depuis le troisième quart du
XVIII^e siècle.

Stefan V. Keller
**Rheinauer Druckgrafiken
des 16. bis 19. Jahrhun-
derts**

Herausgegeben von der
Gesellschaft der Trinkstu-
be zu Rheinau. Rheinau,
CELart, 2011. 224 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 37.90.
ISBN 978-3-033-02826-8

118 alte Druckgrafiken, die
Ansichten von Rheinau zei-
gen oder im Zusammenhang
mit dem Kloster und dem
Städtchen stehen, werden
in diesem Werk abgebildet
und ausführlich beschrieben;



ergänzt mit Kapiteln über die
angewandten Drucktech-
niken, die Aussagekraft
der Motive, die Künstler,
Drucker und Verleger, die
Beurteilung, Bewertung und
Behandlung von «Stichen»
sowie einem umfassenden
Glossar.

Vittorio Magnago
Lampugnani, Katia Frey,
Eliana Perotti (Hrsg.)
Stadt & Text

Zur Ideengeschichte der
Stadt und des Städtebaus
im Spiegel theoretischer
Schriften seit dem 18.
Jahrhundert

Berlin, Gebr. Mann Verlag,
2011. 190 Seiten mit
Abbildungen in Schwarz-
Weiss. CHF 51.90.
ISBN 3-7861-2613-5

Der gebauten Realität der
Stadt liegt immer ein theo-
retischer Diskurs zugrunde,
der in Textform seinen Aus-
druck findet. Dieser Ursprungs-
form städtebaulicher Planung in
unterschiedlichen histo-
rischen Zusammenhängen
spüren die interdisziplinären
Aufsätze dieses Bandes
nach.



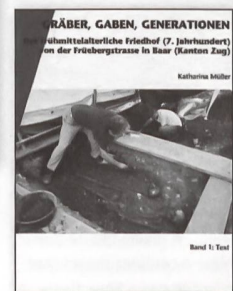
Ausgehend von Schriften
unterschiedlicher fachlicher
Provenienz, die Gedanken
und Theorien zur Stadt in
ihrer physischen, sozialen,
politischen und kulturellen
Dimension näher beleuchten,
werden Städtebaugeschichte
und Städtebauteorie in
enger Beziehung zu den
benachbarten Wissen-
schaftsbereichen dargestellt.
Die Eingrenzung wichtiger
Konzepte, Begriffe und Pro-
blemfelder wird durch eine
vergleichende Textanalyse
gewährleistet, die auf deren
städtebauliche Tragweite
hinweist.

Katharina Müller
**Gräber, Gaben,
Generationen**

Der frühmittelalterliche
Friedhof (7. Jahrhundert) von
der Frübergstrasse in Baar
(Kanton Zug)

Antiqua 48. Basel, Archäo-
logie Schweiz, 2010. 2
Bände, 1: Text; 2: Katalog,
Tafeln und Verzeichnisse.
504 respektive 342 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen
und Plänen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 160.–.
ISBN 978-3-908006-40-4

Die Ausgrabung des früh-
mittelalterlichen Friedhofs
von Baar-Frübergstrasse
hat umfangreiche Überreste
von organischem Material
zu Tage gefördert. Daher
wurde besonderes Gewicht
auf dessen Untersuchung
und Dokumentation im
Labor gelegt. So konnten zu
zahlreichen Fundkategorien
und zu den Bestattungssitten
neue Aussagen gemacht
werden.

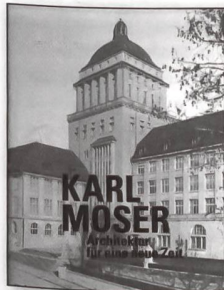


Neben der Behandlung der
Gräber, ihrer Bauweise,
den Bestattungsarten und
der Anthropologie der
Bestatteten, kreist der
Hauptteil des umfangreichen
Grabungsberichts um die
Funde und Befunde und
ihrer Auswertung mittels
naturwissenschaftlicher
Untersuchungsmethoden.

Werner Oechslin,
Sonja Hildebrand (Hrsg.)
Karl Moser
Architektur für eine neue
Zeit, 1880 bis 1936

*Dokumente zur modernen
Schweizer Architektur.*
Zürich, gta Verlag, 2010.
2 Bände. 368 respektive
424 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 199.–.
ISBN 978-3-85676-250-7

Karl Moser (1860–1936) ist
eine der prägenden Figuren
der frühen Moderne. Sein
immenses Œuvre umfasst
nahezu 600 Bauten und
Projekte sowie sämtliche
Gattungen vom Wohnhaus
bis zum Siedlungs- und Städ-
tebau. Seine Gebäude sind
nicht nur in Zürich, sondern
auch in Aarau, Basel, in Wik
bei Kiel oder Frankfurt am
Main zu finden.

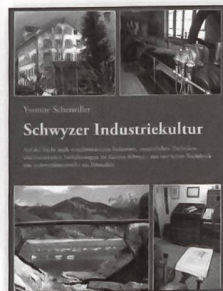


Die zweibändige Monografie
mit vollständigem Werkver-
zeichnis, 111 ausgewählten
Projekten sowie Aufsätzen
zu verschiedenen Aspekten
seines Schaffens erschien zu
seinem 150. Geburtstag als
Resultat eines mehrjährigen
Forschungsprojekts.

Yvonne Scheiwiler
Schwyz Industriekultur
Auf der Suche nach ver-
schwindenden Industrien,
erstaunlichen Techniken und
historischen Verkehrswegen
im Kanton Schwyz

*Schwyz, Triner, 2010. 555
Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 53.–.
ISBN 978-3-908572-51-7*

Der Kanton Schwyz hat eine
kleine aber feine Industrie-
geschichte zu erzählen. Der
wichtigste alte Industrie-
standort ist Siebnen mit
der Spinnerei von Caspar
Honegger, einer Möbelfabrik
sowie einem Kraftwerk samt
Trafohäuschen. Bäch hat eine
Papiermühle, eine Salzfakto-
rei, eine Holzbootwerft und
Steinbrüche. In Innerschwyz
bestehen Kirschkernereien
oder die Gersauer Seiden-
industrie, welche noch
immer produziert.



Das Buch portraitiert die
Schwyz Industriekultur mit
Texten und zahlreichen Foto-
grafien. Damit dokumentiert
es nicht nur verschwindende
Industrien und Techniken, es
macht auch Lust, diese für
sich zu entdecken.

Nicole Surchat Vial,
Frédéric Bessat,
Pascale Roulet (Hrsg.)
Genève Agglo 2030
Ein grenzüberschreitendes
Projekt für die
Agglomeration

*Basel, Christoph Merian
Verlag, 2010. 219 Seiten
mit Abbildungen in Farbe.
Beiträge in Deutsch und
Französisch. CHF 39.90.
ISBN 978-3-85616-520-7*

Genf ist keine Millionenmet-
ropole, aber eine Weltstadt.
Wichtige internationale
Institutionen sind hier ver-
treten, Grossbanken haben
hier ihren Sitz, zentrale
Kongresse finden statt. Die
Entwicklung des begrenzten
Territoriums fand bisher
ohne Koordination mit der
benachbarten Waadt und den
französischen Departemen-
ten statt. Das breit angeleg-
te Agglomerationsprojekt
«Frankreich-Waadt-Genf»
beschreitet nun neue Wege
und lanciert grenzübergrei-
fende Partnerschaften, die
Raum schaffen für eine neue,
intensive und nachhaltige
Art der Zusammenarbeit.



Die Publikation handelt von
der Erarbeitung des inter-
nationalen Agglomerations-
projektes, das hinsichtlich
seiner Denkweise und seines
Vorgehens als einmalig
bezeichnet werden darf.

Guido Tallone,
Chiara Tassi (Hrsg.)
Teatro San Materno
Ascona
Restauro / Renovation

*Mendrisio, Gabriele Capelli
Editore, 2010. 150 pagine,
illustrazioni in colore.
Testo in italiano e tedesco.
CHF 65.–.
ISBN 978-88-87469-66-0*

L'intenzione di questa
pubblicazione dedicata
al Teatro San Materno di
Ascona è di raccontare le
vicende dell'edificio dalla
sua costruzione nel 1928
fino all'odierno restauro e
di presentare la personalità
della danzatrice Charlotte
Bara che ne fu l'ispiratrice.
La storia ha inizio con
l'arrivo dell'architetto Carl
Weidemeyer ad Ascona e
con il progetto per il Teatro,
segue poi un breve ritratto
della figura di Charlotte
Bara di cui viene indagato
il complesso di pensieri che
stavano alla base della sua
produzione artistica.



Successivamente viene illus-
trato il lungo cammino del
restauro, dalla constatazione
del deperimento dell'edificio
e della necessità di un
intervento, fino alle scelte
effettuate in vista di una
sana rinascita degli spazi
scenici.

Matthias Wiesmann
Bier und wir
Geschichte der Brauereien
und des Bierkonsums in der
Schweiz

*Baden, hier + jetzt, 2011.
268 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 57.90.
ISBN 978-3-03919-193-4*

Wie brauten die Mönche im
Mittelalter ihr Bier? Warum
ermöglichten erst die Kühl-
maschinen eine industrielle
Bierherstellung, und wie ver-
änderten Auto, Kühlschrank
und Fernsehen die Gewohn-
heiten, Bier zu trinken, nach
dem Zweiten Weltkrieg? Der
Wirtschaftshistoriker Mattha-
ias Wiesmann gibt mit «Bier
und wir» einen Überblick zur
Geschichte der Brauereien
und des Bierkonsums in der
Schweiz.



Das reich illustrierte
Buch zeigt, wie für Bier
geworben wurde und wie
die Biergeschichte eng mit
wirtschaftlichen und gesell-
schaftlichen Entwicklungen
zusammenhängt. In kleinen
eingeschobenen Geschichten
erfahren wir von erstaun-
lichen Begebenheiten und
wissenswerten Details: vom
Hopfenanbau in der Schweiz,
von Bierdeckel-Sammlern
oder von der 1919 entstan-
denen Idee, alle heimischen
Brauereien in einer einzigen
Firma zu vereinen.

Zunft zur Zimmerleuten,
Kantonale Denkmalpflege
Zürich, Gebäudeversicherung
Kanton Zürich (Hrsg.)

Brandfall
Brand, Wiederaufbau und
Geschichte des Zunfthauses
zur Zimmerleuten

*Zürich, Verlag Neue Zürcher
Zeitung, 2011. 252 Seiten
mit Abbildungen in Farbe
und Schwarz-Weiss.
CHF 48.–.
ISBN 978-3-03823-662-4*

In der Nacht auf den 15.
November 2007 wurde das
Haus zum Roten Adler in der
Zürcher Altstadt durch einen
Grossbrand weitgehend
zerstört. Die eindrücklichen
Bilder vom nächtlichen
Feuer, die Zerstörung des
bedeutenden Kulturdenkmals
und der Tod eines Feuer-
wehrmannes beschäftigten
die Öffentlichkeit weit über
Zürich hinaus. Schon bald
nach dem Ereignis beschloss
die Zunft zur Zimmerleuten
ihre Zunfthaus wieder auf-
zubauen und die wertvolle
Innenausstattung zu rekon-
struieren; Wiedereröffnung
war im Oktober 2010.



Hier wird der Brandfall
erstmalig umfassend doku-
mentiert. Ausgewiesene
Experten beschäftigten sich
mit der Baugeschichte, dem
Brandereignis selbst und
den Schwierigkeiten beim
Wiederaufbau.

Kunst- und Kulturführer

Schweizer Heimatschutz SHS (Hrsg.)
Die schönsten Bäder der Schweiz

2. vollständig überarbeitete Auflage. Zürich, 2011. 108 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe, Texte in Deutsch und Französisch. CHF 16.–. Bestelladresse: Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, www.heimatschutz.ch ISBN 978-3-9523994-1-5

Die Schweiz darf stolz sein auf ihre Bäder. Sie gehören zum heimischen Kulturgut und spornten Architekturschaffende und Baufachleute immer wieder zu Höchstleistungen an. Mit dem handlichen Führer lassen sich 51 Bäder aus allen Regionen des Landes erkunden. Neben bekannten Höhepunkten der Badekultur in der Schweiz finden sich zahlreiche versteckte Perlen, die es landauf landab zu entdecken gilt.

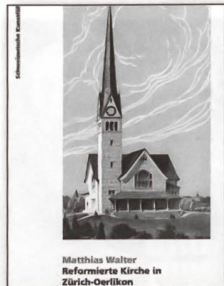


Die Palette reicht vom nostalgischen Kastenbad über die Strandbäder der Moderne um 1930 bis hin zu aktuellen Freibädern. Der geografische Bogen spannt sich von Arbon bis Genf und von Schaffhausen bis Lugano. Ergänzt wird diese Auswahl durch kurze informative Texte zur Geschichte der Schwimmbäder seit dem 19. Jahrhundert.

Schweizerische Kunstführer GSK
Serie 91, Nummern 900 bis 910

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2012. 32 bis 48 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 10.– bis 15.–, Jahresabonnement: 92.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

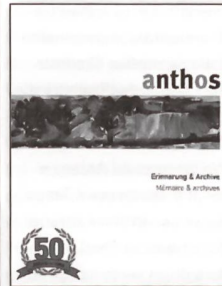
900: Das Kloster Königsfelden (dt., franz., ital., engl.); **901:** Reformierte Kirche in Zürich-Oerlikon; **902:** Kirche und Kapellen im Sulztal/Laufenburg; **903:** Die reformierte Kirche in Heiden; **904:** Die



christkatholische Kirche St. Peter und Paul in Bern; **905:** Der Landsitz Blumenstein in Solothurn; **907:** Die Kirche S. Maria della Misericordia und das Collegio Papio in Ascona (dt., ital.); **908:** Le Corbusier. Formation, projets et constructions en Suisse (dt., franz., ital., engl.); **909:** Remo Rossi (dt., ital.); **910:** Kirche und Schloss Köniz.

Periodica

anthos
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 2/12. 96 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Erinnerung & Archive / Mémoire & archives: Die Landschaft als Archiv; 30 Jahre Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur; Ein lebendiges Archiv der Verkehrsgeschichte: Wie archiviert man Landschaft?; Plätze, Orte der Erinnerung; Anwesendes Erinnern; Erinnerungslandschaften?; Einen Garten erinnern.

as.
archéologie suisse, archéologie schweiz, archéologie svizzera. 35.2012.1. 50 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Dossier: Une église du 5^e siècle dans le castrum de Mandeuve (F); Der eisenzeitliche Brandopferplatz auf dem Ochsenberg in Wartau (SG); «Der Aare naa» - ein römischer Flusshafen und eine Brücke in Petinesca (Studen, BE); Un nouveau fragment de roue néolithique sur sol helvétique.

AS Schweizer Architektur – Architecture suisse
Eine einzigartige und umfassende Dokumentation über das Bauen in der Schweiz. 1-2012, 41. Jahr, Nr. 184. 38 Seiten (lose Blatt-Sammlung in Umschlag) mit zahlreichen Bildern und Grundrissen und Schwarz-Weiss. CHF 220.– (Jahresabonnement, nur im Abonnement erhältlich). Bestelladresse: Maria Teresa Krafft, AS Schweizer Architektur – Architecture suisse, avenue du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, T 021 728 04 62, info@as-architecturesuisse.ch, www.as-architecturesuisse.ch und www.as-schweizerarchitektur.ch



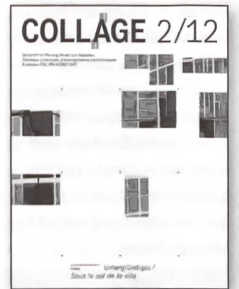
Aus dem Inhalt: Répertoire 2006–2011; Marin Centre, Marin-Epagnier (NE); EMS «La paix du soir», Le Mont-sur-Lausanne (VD); Transformation d'un mayen, Nendaz (VS); Neubau Institute für Pathologie und Rechtsmedizin, St. Gallen; Panorama-galerie Pilatus Kulm, 2132 m ü. M., Alpnachstad (OW).

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2012, 32. Jahrgang, März 2012. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. 5.50 (Einzelnummer), 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



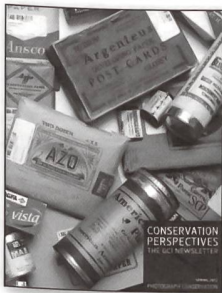
Aus dem Inhalt: Pipeline in die Vergangenheit – Archäologie an der Nordeuropäischen Erdgasleitung NEL; 200 km Trasse im GIS – wie archäologische Fachdaten und Geodaten zusammenfinden; «Wölbäcker» – Spuren bäuerlichen Schaffens des Mittelalters und der Neuzeit; Baustart für den Brunotteschen Hof in Wallenstadt.

COLLAGE
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 2/12. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch



Aus dem Inhalt: Untergründiges / Sous le sol de la ville: Les dessous de la ville: une richesse ignorée, à valoriser; Braucht es neue Regelungen für eine untertägige Raumplanung?; Planungsinstrument «geologisches 3D-Modell»; Planen und Bauen im Untergrund – eine Betrachtung aus Sicht des Tiefbauamts der Stadt Bern; Bauen im Untergrund – Allheilmittel gegen Raumknappheit?

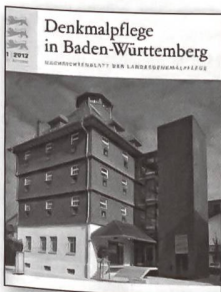
Conservation Perspectives
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 27, Number 1, Spring 2012. 32 pages with illustrations. Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu



Content: Photograph Conservation: Building Global Partnerships to Preserve Photographic Heritage; Preserving the Photographic Heritage of the Middle East; Working with the Alternative Photographic Processes Community; Photographs under the Loupe of Science; «Technology: No Place for Wimps».

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2012, 41. Jahrgang. 66 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Vom Siloturm zum Büroturm; Die Fastentücher der katholischen Kirche St. Niklaus in Gundelsheim; Immer an

der Wand entlang...; Edle Stuben schwarz gestrichen – Geschmacksverirrung, modisches Highlight oder einfach nur praktisch?; Fenster aus Eisen, Stahl und Aluminium; Archäologie in der Baugrube.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 1-2012. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X

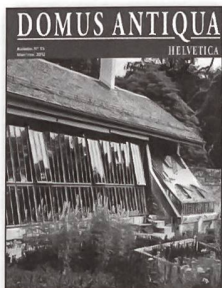


Aus dem Inhalt: Gartendenkmalpflege im Gutsark Riede; Ein Weiher – wieder mit grossen Wirkung; Historischer Wetterschutz; Wellnessoase des Rokoko; Vom Schandfleck zum Schmuckstück – Rettung mit wenig Geld und viel Einsatz; Schwierige Erbschaft städtebaulich integriert.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der

Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 55, Mai 2012. 36 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Simone Roth-Dubno, Postfach 5246, 8050 Zürich, T 044 308 90 81, sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Respect et audace; Fenstersanierung einer Stadtvilla in Frauenfeld; Bericht der UEHHA-Generalsversammlung 2011; Cahier N°1: demeures historiques et assurances.

forum raumentwicklung Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 1/2012, 40. Jahrgang. 104 Seiten mit Schwarz-Weiss- und Farb-Abbildungen. CHF 10.25 (Einzelheft), CHF 30.70 (Abonnement). Bestelladresse: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, www.bbl.admin.ch/bundespublikationen



Aus dem Inhalt: Die Zukunft der Nachhaltigkeitspolitik; Interview mit Mathis Wackernagel: «Die Energiewende kommt so oder so»; Die Alpen langfristig nutzen und schützen; Die Entwicklung der Agenda 21 des Kantons Genf; Raumentwicklung, Verkehr und Energie als Knacknüsse der Nachhaltigkeitspolitik.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 2/2012. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Bäder – gestern und heute / Les bains, hier et aujourd'hui: Eine Zeitreise durch 150 Jahre Bädergeschichte; «Wir wollten nicht zuschauen,

wie andere wegschauen»; La baignade devient un spectacle; Mehr als eine Sportanlage. **Beilage:** Jahresbericht 2011.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 4, April – Nr. 5, Mai 2012, 25. Jahrgang. 74, respektive 70 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

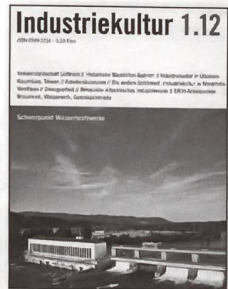


Aus dem Inhalt: **Nr. 4:** Alte Wege neu denken; Ersatz und Trost; Rom, des Netz und das Fremde; Anspruchsvolle Randfiguren; In die Enge getrieben. **Beilage:** Wasserleitung und Wissensdurst. **Nr. 5:** Wie machens denn die Walliser?; Die Tochter-Gesellschaft; Das schlechteste aller Verfahren; Gleichgewicht in Schiefelage. **Beilage:** Kastanien, Granit und Palazzi.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 1.12, 18. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen.

gen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.50 (Einzelnummer), € 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunktthema Wasserkraftwerke: Wasserkraftwerke – einst die «Motoren» der Elektrifizierung; Kraftwerk Rheinfelden: frühe Abbruchbewilligung, späte Opposition; Alpine Wassernutzung im Westen von Österreich; Verkehrslandschaft Gotthard – ein Unesco-Welterbe?.

IN.KU

Nr. 65, Juni 2012. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch

Periodica



Aus dem Inhalt: Seemuseum in der Kornschütte Kreuzlingen: Ursprung als klösterliche Kornschütte; Seemuseum seit 1993; Die Zukunft des Seemuseums.

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 1, 2012. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

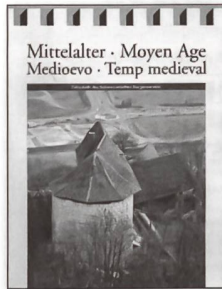


Aus dem Inhalt: Neuere Restaurierungen – Restaurations récentes – Restauri recenti: Das Denkmal zwischen materiellem Zeugnis und ideellem Wert; Notre-Dame de Lausanne – la dynamique d'une cathédrale de sable; Restauero e riuso

della Gemeinschaftshaus di Armin Meili a Baden; Die Sicherung der Kuppelmosaiken in der Hagia Sophia in Istanbul.

Mittelalter / Moyen Age

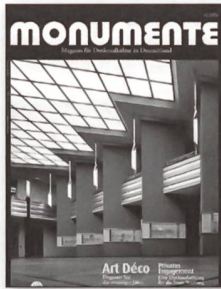
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 17. Jahrgang – 2012/1. 64 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Burg und Schloss Brunegg – Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen; Tierreste aus dem ehemaligen Hauptturm von Schloss Brunegg; Schloss St. Andreas in Cham (ZG): Auswertung der Untersuchungen 2009/2010.

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 22. Jahrgang, Nr. 2, April – Nr. 3, Juni 2012. Jeweils 82 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: **Nr. 2:** Mit warmen Händen Gutes tun – Privatleute errichten die Warburger Denkmalstiftung; Diktator des guten Geschmacks: sächsisches Rokoko auf Schloss Altdöbern; Die Kunst der sinnlichen Strenge – Art Déco in Deutschland. **Nr. 3:** Das Kulturhaus im sozialistischen Musterdorf Mestlin; Können Berlins historische Gaslaternen gerettet werden?; In Quedlinburg sind Denkmalschutz und behindertengerechtes Wohnen harmonisch verbunden.

Passagen – Passages
Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 58, 1/2012. 44 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 15.– (Einzelnummer), im Abonnement kostenlos. Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, alangenbacher@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch



Aus dem Inhalt: Der Geschmack der Freiheit. Ägyptens Künstler in Zeiten des Umbruchs: «Ein Film über die Revolution lässt sich nicht planen»; Der frische Wind hat sich gelegt; Der zweite arabische Frühling; Bausteine für die Demokratie; Schreiben, um das Chaos zu entwirren.

Restauero

Forum für Restauratoren, Konservatoren und Denkmalpfleger. 3/2012, 118. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelheft), € 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauero@restauero.de, www.restauero.de ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: Mit fremden Federn; Untersuchungen zu Holzsausstattungen in der Residenz Ansbach; Flüchtliges Quecksilber; Den Schadstoffen auf der Spur; Eine Datenbank für den Museumsalltag; Stuckrestaurierung in Österreich; «Schweigendes Wissen» und Kommunikation.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften.

1/2012 – 2/2012. Jeweils 72 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: **1/2012:** Digital humanities und Web 2.0: SAGW goes digital; SALSAH – eine webbasierte Forschungsplattform für die Geisteswissenschaften; e-Helvetica: Sammlung elektronischer Publikationen. **2/2012:** Religionen in der Schweiz: Die religiöse Landschaft der Schweiz; Religiosité et spiritualité dans la société suisse actuelle; Welche Bedeutung hat die katholische Theologie heute in der Schweiz? Chances et défis de la théologie protestante.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 14 – Nr. 24, 138. Jahrgang. 40, 48 respektive 124 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonne-mente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 14:** Kunstbrücken: Schlank über die Birs; Seilwurf über den Kanal; Organisches Fachwerk. **Nr. 15-16:** Energie-regionen: Die Energiezukunft selbst gestalten; Energietäler im Aufwind; Bioenergie-dorf Jühnde. **Dossier:** Erhaltung SOB-Strecke. **Nr. 17:** Durchmesserlinie I: «Ein Bekenntnis zum öffentlichen Verkehr»; Der Bau des Bahnhofs Löwenstrasse. **Dossier:** Flughafen Zürich. **Nr. 18:** Sergio Musmeci: Modernes Universalgenie; Formen aus Kräften und Spannungen; Stahlbeton, Seifenblasen und Modelle. **Nr. 19:** Berufsorganisationen: Konsens in der Vielfalt; Kammern und Bünde; Zaghafte Annäherung; Kampf ums Überleben; «Niederländer sind eben etwas freizügiger». **Beilage:** 175 Jahre 1837–2012. **Nr. 20:** Reflexion und Stimmung: Echo als akustisches Spiegelbild; Singen und Hören im Zwischenraum. **Nr. 21:** Die Rennbahn retten: Geschichte und Zukunft der Rennbahn Oerlikon; Ein Oval aus Stahlbeton; Das Tragwerk und seine statische Berechnung; Ein Dach für die Zukunft? **Nr. 22:** Zwei Villen der Moderne: Geläuterte Ikone; Poliertes Bijou. **Nr. 23:** 3500 Meter über Meer: Der Weg zur Jungfraubahn; Ordnung im Stollenlabyrinth; Inszenierung im Berg. **Nr. 24:** Nanotechnologie: In der Welt der Zwerge;